



Seniorenbeirat

in der „Alten Schule“, Teichstr. 1, 21465 Wentorf

Tel. Alte Schule: 040 / 720 50 44

E-Mail: Seniorenbeirat.Wentorf@gmail.com

Niederschrift über die

4. Sitzung des Seniorenbeirats

Sitzungstermin: 28.3.2017

Sitzungsbeginn: 10.00

Sitzungsende: 11.31

Ort, Raum: Sitzungsraum I, Raum 106, Hauptstr.16, 21465 Wentorf

Anwesend sind:

Herr Klaus-Dieter Venzlaff	Vorsitzender	
Frau Monika Offermann	stv. Vorsitzende, Schriftführerin	
Herr Klaus Habighorst	Kassenwart	
Frau Jutta Jakisch	Beiratsmitglied	bis TOP 5
Herr Helmut Stegmann	Beiratsmitglied	
Frau Margaretha Runge	Beiratsmitglied	

Protokoll:

1. Eröffnung der Sitzung

Die Sitzung wird durch den Vorsitzenden, Herrn Venzlaff eröffnet.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Herr Venzlaff stellt fest, dass die TO allen zugegangen ist. Frau Waltz, Herr Jonca und Herr Koplín sind verhindert, der Beirat ist mit 6 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

Die Ersatzmitglieder Frau Potthoff, Herr Steller und Herr Prof. Schlüter als Gast werden begrüßt.

Herr Sellenschlo wird in nächster Zeit aus persönlichen Gründen nicht teilnehmen können.

Frau Thode – stellvertretende Bürgermeisterin – ist verhindert.

3. Genehmigung des Protokolls der 2. Beiratssitzung

Es werden keine Änderungen gewünscht.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen 6

Nein-Stimmen 0

Enthaltungen 0

Das Protokoll ist damit genehmigt.

4. Bericht des Vorsitzenden

Herr Venzlaff berichtet

- von einem Runden Tisch der Seniorenbeiräte des Mittelzentrums in Barsbüttel. Als Gast hat Herr Dr. Görtz, Landrat aus dem Kreis Stormarn teilgenommen. Thematisiert wurde der einzige – schlecht erreichbare - Pflegestützpunkt in Stormarn in Bad Oldesloe. Der Beratungsbedarf in Stormarn kann damit auf keinen Fall gedeckt werden.

Im Kreis Herzogtum Lauenburg wurden vor ca. 5-6 Jahren zwei hauptamtliche Pflegestützpunkte eingerichtet, weil erkannt wurde, dass ein sehr großer Beratungsbedarf anfallen würde. Es hat sich im Laufe der Jahre gezeigt, dass der Bedarf zugenommen hat, und zusätzlich 2 nebenamtliche Stützpunkte eingerichtet werden mussten.

Im Ergebnis kann sich Herr Dr. Görtz dieser Argumentation anschließen. Er wird sich für einen 2. Pflegestützpunkt im Kreis Stormarn einsetzen.

Der Seniorenbeirat Barsbüttel hat einen **Notfallausweis** für alle BürgerInnen entwickelt (s. Muster, das in der Sitzung verteilt wurde). In Barsbüttel werden die Kosten des Layout von der Sparkasse gesponsert. Herr Venzlaff und Herr Habighorst berichten, dass eine Chance besteht, einen Notfallausweis für Wentorf ebenfalls durch die Haspa sponsern zu lassen, dies habe ein erstes Gespräch mit der Hausbank des Beirats ergeben.

Über eine Fortsetzung der Planung für einen **Wentorfer Notfallausweis** analog der Barsbüttler Vorlage wird abgestimmt:

Ergebnis

Ja-Stimmen: 6

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

- Herr Venzlaff hat an einer Sitzung des **Kreissenorenbeirats** in Ratzeburg teilgenommen. Es wurden verschiedene Themen erörtert, u.a. berichtete ein Vertreter der Polizei über Unfallschwerpunkte ab einem höheren Alter und über die laufende Diskussion über ein Gesundheitszeugnis zur Feststellung der Fahrtauglichkeit. Der Kreissenorenbeirat beschließt, dem Landessenorenrat dieses Thema zu empfehlen.

Die Polizei Ratzeburg verfügt über ein Team, das auch vom Seniorenbeirat für einen Vortrag über Einbruchschutz, Unfallgefahren u.ä angefordert werden kann.

Herr Venzlaff hat sich bereit erklärt, künftig im Kreissenorenbeirat mitzuarbeiten, die nächste Sitzung findet im Juni statt.

- Im letzten Bürgerausschuss wurde nach einer erneuten heftigen Diskussion über einen finanziellen Zuschuss an den Seniorenbeirat abgestimmt. **Für 2017 erhält der Beirat 1.500 €.**

- Der Beiratsvorstand wurde jetzt auch von der **UWW** zur Fraktionssitzung am 25.4.2017, 19.00 eingeladen.

- Herr Venzlaff weist darauf hin, dass der Landesseniorenrat **Basis- und Aufbauschulungen** für Beiratsmitglieder anbietet. Frau Offermann und Herr Habighorst berichten von einer Basisschulung am 21.3.17 in Schleswig, die gerade für neue Beiräte – auch wegen der Kontakte zu anderen Beiräten - sehr hilfreich war.

Die nächsten **Basisschulungen** finden am **21.4.17 in Selent** und am **18.9.17 in Heide** statt.

Herr Venzlaff empfiehlt allen Beiratsmitgliedern, an den Schulungen teilzunehmen und bittet um Anmeldungen in den nächsten Tagen. Fahrtkosten werden auf Antrag von der Gemeinde übernommen.

- Aus der **PC Gruppe für Fortgeschrittene** hat die Gruppenleitung berichtet, dass die 2 offenen Plätze wiederbesetzt werden konnten.

Auf den Aufruf in der örtlichen Presse zu einer 2. **PC Gruppe für AnfängerInnen** hat sich in der letzten Sprechstunde Herr Baldauf gemeldet, der Interesse an dem Aufbau der Gruppe äußerte. Da er im E-Rollstuhl sitzt, war zunächst der Zugang zu dem PC-Raum im Schulzentrum zu klären.

Die Zufahrt muss noch ausprobiert und Kontakt zu Herrn Zeschmann aufgenommen werden, der bei der Erstellung eines Konzepts behilflich sein wollte.

5. Bericht der Beiratsmitglieder aus den Ausschüssen

- Liegenschaftsausschuss Monika Offermann: keine seniorenrelevanten Themen,
- Hauptausschuss Ansgar Koplin: versehentlich nicht teilgenommen,
- Finanzausschuss Klaus Habighorst: keine seniorenrelevanten Themen

Frau Jakisch verlässt die Sitzung wg der Sprechstunde

6. Bericht aus den Arbeitsgruppen

- **AG Veranstaltungen:** Mitglieder der AG sind Helmut Stegmann, Ludwig Sellenschlo, Monika Offermann und Klaus Jonca (ab 1.6.17).

Da bei der ersten AG Sitzung am 15.3.17 krankheitsbedingt nur Monika Offermann anwesend war und sich Herr Sellenschlo aus familiären Gründen für die nächste Zeit abgemeldet hat, diskutiert der Beirat darüber, ob die AG personell verstärkt werden soll oder die Vorbereitung von Veranstaltungen auch von der großen AG, die die inhaltlichen Themen des Beirats definieren soll, übernommen wird.

Einerseits wird geltend gemacht, dass regelmäßige Sitzungen des Beirats und zusätzlich der Arbeitsgruppen zu viel sind, andererseits könnte mindestens in der Anfangsphase dieses Beirats das Aufgabenspektrum der großen Arbeitsgruppe überfrachtet werden.

Der Beirat stimmt über die Beibehaltung von 2 Arbeitsgruppen – **AG Inhalte,**

Ziele des Beirats und AG Veranstaltungen ab.

Für die Beibehaltung von 2 Arbeitsgruppen:

Ja-Stimmen: 4
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 1

Damit bestehen weiterhin 2 Arbeitsgruppen:

AG 1 - Inhalte und Ziele des Beirats - Sitzung an jedem 2. Mittwoch im Monat. Der nächste Termin am 12.4.17 wird urlaubsbedingt auf den **19.4.17** verschoben. Herr Venzlaff überprüft, ob ein Raum in der Alten Schule zur Verfügung steht. Ggf. wird ein anderer Sitzungsraum bekannt gegeben.

AG 2 – Veranstaltungen. Herr Venzlaff erklärt sich bereit, in der AG 2 mitzuarbeiten. Damit besteht die AG aus Helmut Stegmann, Klaus Venzlaff, Monika Offermann und ab Juni 2017 Klaus Jonca. Als nächster Sitzungstermin wird der **5.4.17** über email vorgeschlagen.

7. Geschäftsordnung des Beirats

Herr Venzlaff legt die aktualisierte Geschäftsordnung vor. Die in der letzten Sitzung beschlossenen Änderungen wurden eingearbeitet. In der nächsten Sitzung sollen die Unterschriften geleistet werden.

8. Stand der Finanzen und Finanzbedarf für den Haushalt 2018/2019

Über die Zuwendung 2017 wurde bereits unter TOP 4 berichtet. Für den Haushalt 2018/2019 sind im 4. Quartal Mittel zu beantragen.

9. Möglichkeiten und Grenzen der Beratung durch den Beirat

Herr Venzlaff weist darauf hin, dass der Beirat keine Rechtsberatung irgendwelcher Art leisten darf. Dazu gehören auch Beratungen zu Steuern, Versicherungen, Anträgen an die Gemeinde etc. Neben dem Verstoß gegen Regelungen zur Rechtsberatung drohen ggf. Schadenersatzansprüche.

Durch den Beirat können ausschließlich Beratungen zu Zuständigkeiten und ggf. Hilfe bei der Kontaktaufnahme geleistet werden.

Aus gegebenem Anlass wird noch einmal darauf hingewiesen, dass insbesondere auch Aktionen, die Kosten verursachen, zunächst vom Beirat zu beschließen sind.

10. Projekt shuttle service für SeniorInnen während der Baumaßnahme Reinbeker Weg

Die Buslinie 235 fährt nur teilweise bis zum Petersilienweg und ist sehr voll. Nach Auskunft der Gemeinde wird der Einsatz eines Verstärkungsbusses und/oder kürzere Takte vom HVV geprüft. Die Gemeinde hat aber, wie bekannt, keine Handlungsmöglichkeiten.

Das Projekt des shuttle service ist zum einen noch nicht ausgereift, zum anderen ist es schwierig, dafür Unterstützung zu bekommen. Der Vorstand behält die Idee „im Hinterkopf“, sieht aber zurzeit keine Umsetzungsmöglichkeit.

11. Computerkurse für SeniorInnen

s. zu TOP 4, letzter Spiegelstrich.

Wegen einer von Herrn Steller benötigten individuelle Hilfestellung bei einzelnen Computerproblemen wird empfohlen, Herrn Baldauf, der auch Am Casinopark wohnt, zu kontaktieren.

12. Weiterbildung für Beiratsmitglieder

s. zu TOP 4, 3. Spiegelstrich

13. Verschiedenes

- Es ist geplant, das renovierte **Beiratsbüro** mit einer kleinen Feier einzuweihen, um auch den Gemeindevertretern und -mitarbeiterInnen für ihren Einsatz zu danken.

Die Presse soll eingeladen werden, dabei soll auch auf die Ausstellung der Montagsmaler hingewiesen werden. Der 25.4.17, ab 14. oder 15.00 wird angedacht, die AG Veranstaltungen soll Planung und Umsetzung – mit Hilfestellung aller Beiratsmitglieder – übernehmen.

Der Vorschlag wird zur Abstimmung gestellt:

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

und ist damit einstimmig angenommen.

- Herr Prof. Schlüter berichtet, dass die Fahrradgruppe auch Tagestouren mit Führung anbieten wird. Die Presse wird auch weiterhin durch die Fahrradgruppe selbst informiert.

- Herr Steller gibt bekannt, dass er künftig nicht mehr am Seniorenbeirat teilnehmen wird. Nach seinem Eindruck ist der Beirat auf einem guten Weg, altersbedingt wird er sich künftig um seine anderen Interessen kümmern.

- Herr Habighorst schlägt vor, die Beiratssitzungen künftig um 9.30 zu beginnen, um genügend Zeit bis zur Sprechstunde ab 11.00 zur Verfügung zu haben.

Der Vorschlag wird zur Abstimmung gestellt:

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Der Vorschlag ist damit einstimmig angenommen.

14. Schließung der Sitzung

Herr Venzlaff beendet die Sitzung um 11.31.

Gez. Klaus Venzlaff
Vorsitzender

Monika Offermann
Schriftführerin

Sprechstunden April 2017

4.4.17

J. Jakisch, M. Offermann

11.4.17

M. Runge, K. Habighorst

18.4.17

M. Runge, H. Stegmann

25.4.17

K. Venzlaff